

Begleitheft

Ausstellung „Bilder der Vielfalt“

Kinder haben Rechte!

Bilder der Vielfalt

Weißenseer Grundschüler*innen erstellten mit dem Künstlerkollektiv Migrantas eine Ausstellung zu Kinderrechten

Wann: Montag, 9.5. bis 27.5.2016

Wo: Wolf-Dietrich-Schnurre Bibliothek, Bizetstr. 41 Weißensee

„Kinder haben Rechte!“ so lautet das Motto der Kinderrechteausstellung, die Schüler*innen der Moselgrundschule aus Weißensee sowie Kinder einer Willkommensklasse aus der Bucher Hufelandschule erarbeiteten. „Ich habe das Recht zum Arzt zu gehen!“, „Flüchtlinge müssen Schutz suchen können!“, „Wir haben ein Recht darauf unsere Meinung zu sagen!“ oder „Meine Eltern müssen sich um mich genauso kümmern wie um meine Geschwister!“ Diese und viele weitere Rechte formulierten Kinder mit und ohne Flucht- oder Migrationserfahrung der beiden Schulen. Denn: Kinder haben Rechte! Das Künstlerkollektiv Migrantas griff die Bedürfnisse der Kinder auf und leitete sie an, ihre Ideen zeichnerisch umzusetzen. Nach einer Vorstellung der 10 wichtigsten Kernpunkte der Kinderrechtskonvention haben die Kinder gemeinsam über das Thema diskutiert und erste Ideen zur visuellen Darstellung des Themas umgesetzt. In einem künstlerischen Prozess bearbeiteten sie anschließend die Bilder der Kinder. Daraus sind eine Ausstellung, ein Trickfilm sowie ein Postkartenbuch mit allgemeinverständlichen Piktogrammen hervorgegangen.

Die Trickfilmanimation können Sie einsehen unter https://www.youtube.com/watch?v=Dr8ZE_f6Fyo

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Fach- und Netzwerkstelle [moskito], der Grundschule im Moselviertel, der Hufelandgrundschule und dem Jugendamt Pankow. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen von Demokratie leben.



Jugendamt Pankow

[moskito]
Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



Stadtkultur gGmbH



migrantas

Die ausgewählten Kinderrechte im Blick!

Das Recht auf Gleichheit

Alle Kinder haben das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von ihrer Religion, Herkunft und Geschlecht. Die Regierungen respektieren die aufgeschriebenen Rechte immer, zu jeder Zeit, für alle ihre Kinder.

Das Recht auf Meinungsäußerung

Kinder haben das Recht sich zu informieren und ihre eigene Meinung zu äußern. Um dies zu ermöglichen, bemühen sich die Regierungen Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Fernseh- und Radioprogramme speziell für Kinder zu fördern.

Das Recht auf elterliche Fürsorge

Kinder haben das Recht auf familiäre Fürsorge und Schutz. Normalerweise sorgen Eltern für ihre Kinder, sorgen sich darum, dass es ihnen gut geht. Wenn ein Kind ganz allein ist, kümmert sich die Regierung darum, dass es gut versorgt wird und alle Kinderrechte eingehalten werden.

Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung

Das Übereinkommen will alle Kinder vor Kinderarbeit und Ausbeutung schützen. Dies bedeutet, dass die Regierungen Gesetze erlassen, die sagen, von welchem Alter an Kinder arbeiten dürfen, wie viele Arbeitsstunden erlaubt sind und wie viel ein Geschäftsinhaber bezahlen muss.

Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Wenn Kinder aufgrund von Krieg, Armut oder Not ihre Heimat verlassen müssen, kümmern sich die Behörden im neuen Land darum, dass sie nicht allein auf sich gestellt sind. Sollte ein Kind keine Familie mehr haben, hat es die gleichen Rechte wie die Kinder im neuen Heimatland.

Das Recht auf Gesundheitsvorsorge

Jedes Kind soll gesund sein und gesund bleiben. Deshalb ermöglichen die Regierungen, dass Kinder einen Arzt besuchen können, Mütter vor und nach der Geburt gut betreut werden, jedes Kind sauberes Wasser zum Trinken und saubere Luft zum Atmen haben.

Das Recht auf Gewaltfreie Erziehung

Kindern darf von niemandem Gewalt angetan werden, weder von den Eltern noch von Lehrern. Die Regierungen versichern alle möglichen Maßnahmen zu treffen, um Kinder vor jeder Form körperlicher oder geistiger Gewaltanwendung zu beschützen.



Jugendamt Pankow

[moskito]
Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



Stadtkultur gGmbH



migrantas

Das Recht auf Betreuung bei Behinderung

Kinder mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie alle anderen, aber auch auf besondere Hilfe. Trotz der Verschiedenheit von behinderten und nichtbehinderten Kindern sollen sie möglichst viel miteinander zusammen sein, gemeinsam spielen, lernen, und sich gegenseitig helfen.

Das Recht auf Bildung

Kinder haben das Recht zu lernen, was sie interessiert und was sie für das Zusammensein mit andern Menschen brauchen. Das Übereinkommen besagt, dass alle Kinder ein Recht auf kostenfreie Erziehung haben und den Unterricht während neun Schuljahren regelmäßig besuchen sollen.

Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

Ruhe, Erholung und Spiel sind wichtige Augenblicke im Leben jedes Kindes. Schulferien, Zeit zum Spielen, Werken, Freunde zu treffen, ins Museum, Kino oder in eine Ausstellung zu gehen, ein Theater oder eine Zirkusvorstellung anzusehen, bereichern das Leben.



Tipps und Literatur zum Weiterlesen zum Thema Kinderrechte

Die Webseite "Für Kinderrechte", ganz speziell für Kinder:

http://www.johanniter.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/JUH/JJugend/Was_wir_machen/f%C3%BCr_kinderrechte.jpg

Die Webseite von Unicef zum Thema:

<https://www.unicef.de/informieren/themen/kinderrechtsarbeit-in-deutschland>

Unicef für Kids, mit Spielen und Infos, speziell für Kinder:

<http://www3.unicef.de/kids/basisfilm.php?startscreen=>

Kinderrechte beim Deutschen Kinderschutzbund:

<http://www.dksb.de/CONTENT/SHOWPAGE.ASPX?CONTENT=460&TPL=0>

Deutsches Kinderhilfswerk: <http://www.kinderrechte.de/kinderrechtekoffer>

Bundeszentrale für politische Bildung:

<http://www.bpb.de/shop/lernen/falter/194570/kinderrechte>



Jugendamt Pankow

[moskito]
Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



Stadtkultur gGmbH



migrantas

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kontakt für Anregungen, Nachfragen und Kritik unter

Kinder(rechte)beauftragte Pankow

Tel. 030- 90295 7117 oder

mitbestimmung@ba-pankow.berlin.de

[moskito] Fach- und Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt

Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

030-4437179

moskito@pfefferwerk.de



[moskito]
Netzwerkstelle
gegen Rechtsextremismus
für Demokratie und Vielfalt



Stadtkultur gGmbH migrantas

